

Conference on sustainable packaging -



Im Rahmen der Anuga FoodTec
mit Simultanübersetzung

12. März 2009
Koelnmesse, 9 - 17 Uhr

Die Zukunft der Food- Verpackung

Wir erwarten ca. 150 - 200 internationale Teilnehmer aus dem Umfeld der AnugaFoodTec:

- Lebensmittel- und Getränkeverarbeitende Industrie
- Großbetriebe des Fleischer- und Bäckerhandwerks
- Lebensmittelhandel
- Entscheidungsträger aus dem Bereich Ernährungswirtschaft
- Geschäftsführer- und Betriebsleiter
- Mitarbeiter aus Forschung & Entwicklung
- Konstruktion, Produktion, Qualitätskontrolle, Wartung
- Marketing und Vertrieb

Veranstaltungsort

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1, 50679 Köln
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Partner

dkv DEUTSCHES
VERPACKUNGSINSTITUT E.V.

**ARBEIT
STIFTUNG UND
UMWELT**
DER IG BERGBAU, CHEMIE, ENERGIE

Fraunhofer IUSE
Institut
Umwelt-, Sicherheits-,
Energietechnik UMSICHT

Veranstalter



Medienpartner

www.
nachwachsende-
rohstoffe
Das Nachrichten-Portal .info

bioplastics
MAGAZINE

EUWID
Verpackung

In den letzten Jahren haben die Diskussionen um Umweltschutz, Recycling und Ressourcenknappheit die Suche nach „Nachhaltigen Verpackungslösungen“ angeheizt. Die Konferenz möchte Ihnen einen aktuellen Überblick über politische Rahmenbedingungen, Marktentwicklungen, Einflussfaktoren, neue Optionen und ökologische Bewertungen geben.

VORLÄUGIGES PROGRAMM

Mit Simultanübersetzung

09:00 bis 10:30 Uhr

Session 1 - Rohstoff & Ökologie

Michael Carus (nova-Institut GmbH, Hürth)

Zukünftige Rohstoffe für die Verpackungsindustrie

Bob Hogan (ZIP-Pak, Manteno/USA)

Sustainability in Packaging

Dr. Claudia Ritter, Dr. Kirsten Kubin (Deutsche Materialeffizienzagentur demea, Berlin)

Materialeffizienz als einfachste Form der Ressourcenschonung (angefragt)

11:00 bis 12:30 Uhr

Session 2 - Verpackungskonzepte

N.N. (TetraPack)

Nachhaltigkeit einer etablierten Verpackung (angefragt)

Hilka Bergmann (EHI Retail Institute, Köln)

Sustainability und nachhaltige Verpackungskonzepte im Handel

Thomas Reiner

(Deutsches Verpackungsinstitut e.V., Berlin)

Die Zukunft der Verpackung

13:30 bis 16:45 Uhr

Session 3 - Biowerkstoffe

Jöran Reske (European Bioplastics e.V., Berlin)

Marktübersicht Biokunststoffe - Hersteller, Anwendungen und Märkte

Andy Sweetman (Innovia Films Ltd., Wigton/UK)

Bioplastic Award 2008 - Platz 3 (angefragt)

Carmen Michels

(Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen)

Recycling von Biokunststoffen

N.N. (AMCOR Flexibles, Zaventem/Belgium)

Bioplastic Award 2008 - Winner (angefragt)

N.N. (Verband Deutscher Papierfabriken e.V., Bonn)

Verpackungen aus Wellpappe/Kartonagen

N.N. (Papier Mettler Papier und Kunststoffverpackungen, Morbach)

Die Qual der Wahl: Verpackungen aus Papier, Kunststoff oder Biokunststoff? (angefragt)

anschließend:

PODIUMSDISKUSSION

Ende der Veranstaltung: ca. 17:15 Uhr

Veranstalter

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet.

Die Abteilung „Ökonomie und Ressourcen“ beschäftigt sich mit der aktuellen globalen Ressourcenproblematik, dabei mit Schwerpunktsetzung auf nachwachsenden Rohstoffen.

In der Abteilung „Biowerkstoffe“ steht die stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe, wie Naturfasern, Holz und Biokunststoffe in der Automobil- und Bauindustrie, im Mittelpunkt der Untersuchungen.

Innerhalb seiner Tätigkeitsfelder hat das nova-Institut zahlreiche Projekte und Markt- bzw. Machbarkeitsstudien durchgeführt.

Seit der Gründung des Instituts wurden neben der wissenschaftlichen und Beratungsarbeit auch zahlreiche Fachkongresse, Seminare und Workshops im Bereich nachwachsender Rohstoffe veranstaltet.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.sustainable-packaging.de

Kongress inkl. Catering 350 € zzgl. MwSt. Mit Erwerb des Tickets zur Konferenz erhalten Sie eine Dauerkarte (10.-13. März 2009) für die internationale Fachmesse Anuga FoodTec.

Ansprechpartner



**Dipl.-Ing.
Christin Schmidt**

Tel.: +49 (0) 22 33 - 48 14 44
Fax: +49 (0) 22 33 - 48 14 50
christin.schmidt@nova-institut.de



**Dipl.-Geogr.
Dominik Vogt**

Tel.: +49 (0) 22 33 - 48 14 44
Fax: +49 (0) 22 33 - 48 14 50
dominik.vogt@nova-institut.de